



Der Heilige Stuhl

ÖFFENTLICHES ORDENTLICHES KONSISTORIUM ZUR KREIERUNG NEUER KARDINÄLE

ANSPRACHE VON PAPST BENEDIKT XVI. AN DIE NEUEN KARDINÄLE, IHRE FAMILIENANGEHÖRIGEN UND DIE PILGER, DIE ZUM KONSISTORIUM NACH ROM GEKOMMEN SIND

*Aula Paolo VI
Montag, 20. Februar 2012*

[Video]

Meine Herren Kardinäle,

liebe Mitbrüder im bischöflichen und priesterlichen Dienst, liebe Brüder und Schwestern! Mit großer Freude treffe ich am Tag nach den festlichen Feiern des Konsistoriums, in dem diese unsere lieben Hirten gerufen worden sind, zum Kardinalskollegium zu gehören, mit euch zusammen, den Familienangehörigen und Freunden der neuen Kardinäle. So wird mir die Möglichkeit gegeben, direkter und in kleinerem Kreis allen meinen herzlichen Gruß zukommen zu lassen und insbesondere den neuen Purpurträgern meine guten Wünsche zum Ausdruck zu bringen.

Das so wichtige und eindrückliche Ereignis des Konsistoriums möge für euch, die ihr hier anwesend seid, und alle, die mit den neuen Kardinälen in irgendeiner Weise verbunden sind, Ursache und Ansporn sein, euch mit Zuneigung um sie zu scharen: fühlt euch ihrem Herzen und der Sorge ihres Apostolats noch enger verbunden; hört mit lebendiger Hoffnung ihre Worte als Väter und Lehrer. Seid im Glauben und in der Liebe mit ihnen und untereinander vereint, um immer eifrigere und mutigere Zeugen Christi zu sein.

Zuerst grüße ich euch, liebe Purpurträger der italienischen Kirche: Fernando Kardinal Filoni,

Präfekt der Kongregation für die Evangelisierung der Völker; Antonio Maria Kardinal Vegliò, Präsident des Päpstlichen Rats für Migranten und Menschen unterwegs; Giuseppe Kardinal Bertello, Präsident der Päpstlichen Kommission für den Staat der Vatikanstadt und Präsident des Governorats dieses Staates; Francesco Kardinal Coccopalmerio, Präsident des Päpstlichen Rats für die Interpretation von Gesetzestexten; Domenico Kardinal Calcagno, Präsident der Verwaltung der Güter des Apostolischen Stuhls; Giuseppe Kardinal Versaldi, Präsident der Präfektur für die wirtschaftlichen Angelegenheiten des Heiligen Stuhls, und schließlich Giuseppe Kardinal Betori, Erzbischof von Florenz. Verehrte Mitbrüder, die Zuneigung und das Gebet so vieler euch nahestehender Menschen möge euch unterstützen im Dienst an der Kirche, damit jeder von euch ein großzügiges Zeugnis ablegen kann für das Evangelium der Wahrheit und der Liebe.

... auf französisch: Herzlich begrüße ich die französischsprachigen Pilger und insbesondere die Belgier, die Julien Kardinal Ries begleitet haben. Möge unsere Treue zu Christus fest und entschlossen sein, um unser Zeugnis glaubwürdig zu machen. Unsere Gesellschaft, die Momente der Unsicherheit und des Zweifels erlebt, braucht die Klarheit Christi. Jeder Christ möge dies gläubig und mutig bezeugen, und die bevorstehende Fastenzeit ermögliche euch, zu Gott zurückzukehren. Eine gesegnete Wallfahrt euch allen!

... auf englisch: Ich freue mich, meinen herzlichen Gruß an die englischsprachigen Würdenträger zu richten, die ich mit Freude im Konsistorium vom vergangenen Sonntag zur Kardinalswürde erhoben habe: Edwin Frederick Kardinal O'Brien, Großmeister des Ritterordens vom Heiligen Grab zu Jerusalem; George Kardinal Alencherry, Großerzbischof von Ernakulam-Angamaly der Syro-Malabaren (Indien); Thomas Christopher Kardinal Collins, Erzbischof von Toronto (Kanada); Timothy Michael Kardinal Dolan, Erzbischof von New York (Vereinigte Staaten von Amerika); John Tong Kardinal Hon, Bischof von Hongkong (Volksrepublik China); Prosper Kardinal Grech OSA, emeritierter Professor verschiedener römischer Universitäten und Konsultor der Kongregation für die Glaubenslehre.

Herzlich grüße ich auch die Familienangehörigen und Freunde, die sich ihnen heute anschließen. Ich bitte euch, weiterhin die neuen Kardinäle mit eurem Gebet zu unterstützen, jetzt da sie ihre wichtige Verantwortung im Dienst der Heiligen Stuhls aufnehmen.

... auf deutsch: Einen ganz herzlichen Gruß richte ich an die neuernannten Kardinäle deutscher Sprache, an den Erzbischof von Berlin Rainer Maria Kardinal Woelki und an Karl Josef Kardinal Becker aus der Gesellschaft Jesu. Ich versichere ihnen meine Verbundenheit und mein Gebet für den besonderen Dienst, der ihnen in der Universalkirche anvertraut ist, und empfehle sie dem Schutz Marias, der Mutter der Kirche.

Mit Freude begrüße ich auch die Familienangehörigen und Freunde, die Pilger aus den Heimatdiözesen Berlin und Köln, die Mitarbeiter in den verschiedenen kirchlichen Einrichtungen,

die Vertreter der Politik und des öffentlichen Lebens sowie alle Landsleute, die zu diesem Konsistorium nach Rom gekommen sind. Auch eurem Gebet möchte ich die neuen Kardinäle empfehlen, damit sie gemäß dem Zeichen des Purpur, den sie nun tragen, als opferbereite Zeugen der Wahrheit und treue Mitarbeiter des Nachfolgers Petri wirken.

... *auf spanisch*: Von Herzen grüße ich Santos Kardinal Abril y Castelló, Erzpriester der Basilika Santa Maria Maggiore, wie auch seine Familienangehörigen, die Bischöfe, Priester, Ordensleute und Laien, die zu diesem Anlaß aus Spanien angereist sind. Ich lade alle ein, mit ihrem Gebet und ihrer geistlichen Nähe die neuen Mitglieder des Kardinalskollegiums zu begleiten, damit sie erfüllt von der Liebe zu Gott und eng verbunden mit dem Nachfolger Petri, ihre geistliche und apostolische Mission in vollkommener Treue zum Evangelium fortsetzen können.

... *auf portugiesisch*: Ich grüße die neuen Kardinäle portugiesischer Sprache mit ihren Angehörigen, Freunden und Mitarbeitern sowie die verschiedenen Vertreter der kirchlichen und zivilen Gemeinschaften, die an der Ehre teilhaben, die João Kardinal Braz de Aviz zuteil wurde, der die Kongregation für die Institute des geweihten Lebens und für die Gesellschaften apostolischen Lebens leitet, sowie Manuel Kardinal Monteiro de Castro, der der Apostolischen Pönitentiarie vorsteht. Der Jungfrau Maria vertraue ich euer Leben an, das dem Dienst an der Einheit und Heiligkeit des Gottesvolkes gewidmet ist.

... *auf tschechisch*: Einen herzlichen Gruß richte ich an den neuen Kardinal Dominik Duka und an euch alle, die Gläubigen, die aus der Tschechischen Republik gekommen sind, um seine Freude zu teilen. Diese Tage des Gebets und des Festes mögen in euch eine erneuerte Liebe zu Christus und zu seiner Kirche erwecken. Allen erteile ich meinen Segen! Gelobt seien Jesus und Maria!

... *auf niederländisch*: Gerne begrüße ich Willem Kardinal Jacobus Eijk, Erzbischof von Utrecht, und die Gläubigen, die ihn begleiten. Ich hoffe, daß diese intensiven geistlich geprägten Tage in jedem eine neue Liebe zu Christus und zur Kirche hervorrufen mögen. Unterstützt euren Erzbischof weiterhin mit dem Gebet, damit er mit pastoralem Eifer das ihm anvertraute Volk leiten kann.

... *auf rumänisch*: Mit Freude grüße ich Seine Seligkeit Lucian Muresan und euch alle, die Gläubigen aus Rumänien, die ihr eurem geliebten Hirten, den ich zum Kardinal ernannt habe, nahe sein wolltet. Durch euch grüße ich das gesamte rumänische Volk und euer Vaterland, das jetzt noch enger mit dem Stuhl Petri verbunden ist! Mein Segen unterstütze euch immer!

... *auf italienisch*: Liebe Freunde, habt nochmals Dank für eure bedeutsame Anwesenheit. Die Kreierung neuer Kardinäle ist ein Anlaß, um über die universale Sendung der Kirche in der Geschichte der Menschen nachzudenken: In den oft verworrenen und widersprüchlichen menschlichen Geschicken ist die Kirche immer gegenwärtig, indem sie Christus bringt, Licht und Hoffnung für die ganze Menschheit. Mit der Kirche und der Heilsbotschaft, die sie verkündet,

verbunden zu bleiben heißt, sich in der Wahrheit zu verankern, den Sinn für die wahren Werte zu stärken, in allen Ereignissen zuversichtlich zu sein. Daher ermahne ich euch, immer mit euren Hirten wie auch mit den neuen Kardinälen vereint zu bleiben, um in Gemeinschaft mit der Kirche zu sein.

Die Einheit in der Kirche ist ein göttliches Geschenk, das verteidigt werden muß und zu dessen Wachstum wir beitragen müssen. Dem Schutz der Muttergottes und der Apostel Petrus und Paulus vertraue ich euch an, verehrte Mitbrüder im Kardinalat, sowie die Gläubigen, die euch begleiten. Mit diesen Empfindungen erteile ich euch von Herzen meinen Apostolischen Segen.